

KEPLER SALON
Rathausgasse 5, 4020 Linz

Öffnungszeiten

Jeweils eine Stunde vor
Veranstaltungsbeginn
Freier Eintritt /
Begrenzte Platzanzahl

Das aktuelle Programm und
ein umfangreiches Archiv
finden Sie auf unserer Website
www.kepler-salon.at



**KEPLER
SALON**

Impressum

Medieninhaber

KEPLER SALON - Verein zur Förderung
von Wissensvermittlung
ZVR-Zahl 801670630

Rathausgasse 5, 4020 Linz
T +43 664 650 23 43
E info@kepler-salon.at
W kepler-salon.at

Salonintendanz

Norbert Trawöger

Team Kepler Salon

Martina Helmel, Carina Edlbauer

Vorstand

Präsident: Wolfgang Modera
Vizepräsidentin: Christine Haiden
Schriftführer: Hermann Diller
Kassier: Rainer Stadler

Grafische Gestaltung

Erwin J. Franz
nach einem Designkonzept von
Studio Bendl

Hersteller: Eigenvervielfältigung

Verlagsort: 4020 Linz

Herstellungsort: 4020 Linz

Satzfehler und Änderungen vorbehalten

Nach einer Idee von



Subventionsgeber, Sponsoren, Förderer



Medienpartner



Improvisation und Zeichnung – eine aktuelle Wechselbeziehung?

Warum ist die Zeichnung bis heute trotz digitaler Techniken ein derart beliebtes Medium? Scheinbar unscheinbar treibt sie ihr oft spontanes, intuitives Wesen, angefangen von alltäglichen Telefonkritzeleien über Diagramme in den Wissenschaften bis hin zur künstlerischen Skizze. Seit den Höhlenzeichnungen forciert sie die Entwicklung des Menschen als eine bevorzugte Kulturtechnik. Die Kunst der Moderne und mehr noch die der Postmoderne hat sie als autonome künstlerische Gattung entdeckt und entlockt ihr immer wieder neue, Überraschende Fahrten. Die Zeichnung beginnt ohne Ursprung und endet ohne aufzuhören – möglicherweise hilft sie das Genuine der Improvisation in der bildenden Kunst ein wenig besser zu begreifen.

Kepler Salon Extern
MO, 5.12.2016, 19 Uhr

Monika Leisch-Kiesl
Professorin für Kunstwissen-
schaft und Ästhetik an der
KU Linz

Georg Wilbertz
Gastgeber

Diese Veranstaltung findet im **Kunsthaus**
Hafenstraße/Galerie Brunnhofer, Hafenstra-
ße 33, 4020 Linz, statt.



Monika Leisch-Kiesel

Professorin für Kunstwissenschaft und Ästhetik am Institut für Geschichte und Theorie der Kunst an der Fakultät für Philosophie und für Kunstwissenschaft der Katholischen Privat-Universität Linz; 2005-2014 Praeses des Instituts für Kunstwissenschaft und Philosophie ad instar facultatis (IKP) der damaligen Katholisch-Theologischen Privatuniversität Linz. 2014-2015 Forschungsaufenthalt bei eikones, Basel. Forschungsschwerpunkte: (Mittelalterliche) Buchmalerei; Künstlerische Positionen des 20./21. Jahrhunderts; Inter- und Transkulturalität; Zeichnung; Bild_Text_Medium; Kunsttheorie und Ästhetik.



Georg Wilbertz

Georg Wilbertz, geb. 1963, Studium der Kunstgeschichte, Archäologie und Geschichte in Köln und Wien. Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Universitätslektor mit den Themenschwerpunkten Architekturgeschichte und -theorie sowie Stadtbaugeschichte an verschiedenen Universitäten und Hochschulen (u. a. Universität Wuppertal, RWTH Aachen, TU Wien und JKU Linz). Forschung und Publikationen zu Architektur und Städtebau vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Schlagzeuger im Bereich improvisierte Musik.